

Hamburg mausert sich immer mehr zum Mekka der Filmbranche.

Nachdem die Hansestadt bereits große Branchenformate wie das European Work in Progress und die International Film Distribution Summit angezogen hat, gibt es nun einen weiteren Grund zum Jubeln: Ab 2026 wird der Filmtheaterkongress KINO, das bedeutendste Branchentreffen der deutschen Kinowirtschaft, in Hamburg stattfinden.

Diese Entscheidung des Kinoverbands HDF ist ein deutliches Signal für die wachsende Strahlkraft Hamburgs als Film- und Medienstandort. Der Filmtheaterkongress KINO blickt auf eine 50-jährige Geschichte zurück und ist der zentrale Treffpunkt für Kinobetreiber, Verleiher und Branchenvertreter aus dem gesamten Bundesgebiet. Mit über 75 Ausstellerfirmen und einem vielfältigen Programm aus Panels, Seminaren und Tradeshows setzt die KINO wichtige Impulse für die Zukunft der Kinobranche.

Dass Hamburg den Zuschlag für die Ausrichtung des Kongresses erhalten hat, freut Kultursenator Dr. Carsten Brosda besonders: *„Willkommen in Hamburg! Wir freuen uns sehr, dass sich der HDF für die Hansestadt als künftigen Kongressstandort entschieden hat. Dies ist auch eine Auszeichnung für den Film- und Medienstandort Hamburg und verdanken wir nicht zuletzt den hervorragenden Rahmenbedingungen, die Hamburg mit dem runderneuerten CCH bieten kann. Das ist eine tolle Nachricht, die der Film- und Kinowirtschaft im Norden weiteren Rückenwind geben wird.“*

Die Hansestadt punktet mit ihrer zentralen Rolle als Film- und Medienstadt, ihrer modernen Infrastruktur und ihrer hervorragenden Anbindung. Diese Rahmenbedingungen bieten ideale Voraussetzungen, um den Kongress weiterzuentwickeln und seine Bedeutung als zentrales Branchenevent nachhaltig zu stärken.

Auch Helge Albers, Geschäftsführer der MOIN Filmförderung, zeigt sich begeistert: *„Das größte Branchenevent für Kinomacher*innen zieht nach Hamburg – eine großartige Nachricht für die Hansestadt! Und ein klares Zeichen für Hamburgs Bedeutung auf der deutschen Film- und Medienlandkarte. Wir freuen uns schon sehr auf die neue Nachbarschaft und bedanken uns herzlich bei HDF-Chefin Christine Berg für das Vertrauen.“*

Mit dem Zuzug der KINO nach Hamburg verdichtet sich das Bild einer Stadt, die sich mit Nachdruck als wichtiger Player in der nationalen und internationalen Filmindustrie positioniert.

